

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Grundwortschatz entdecken & festigen: Klasse 2-4*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

Nutzbringend mit dem Grundwortschatz arbeiten . . . . .	6	Wörtersuchsel 4: Wörter mit ß . . . . .	29
Hinweise zu den einzelnen Übungsformaten . . . . .	7	Wörtersuchsel 4: Wörter mit ß – Lösung . . .	30
Kann das ein Wort sein? 1 . . . . .	9	Achtung, Fehler! 1 . . . . .	31
Kann das ein Wort sein? 1 – Lösung . . . . .	10	Achtung, Fehler! 1 – Lösung . . . . .	32
Kann das ein Wort sein? 2 . . . . .	11	Achtung, Fehler! 2 . . . . .	33
Kann das ein Wort sein? 2 – Lösung . . . . .	12	Achtung, Fehler! 2 – Lösung . . . . .	34
Buchstaben ergänzen 1 . . . . .	13	Achtung, Fehler! 3 . . . . .	35
Buchstaben ergänzen 1 – Lösung . . . . .	14	Achtung, Fehler! 3 – Lösung . . . . .	36
Buchstaben ergänzen 2 . . . . .	15	Nomen erkennen 1 . . . . .	37
Buchstaben ergänzen 2 – Lösung . . . . .	16	Nomen erkennen 1 – Lösung . . . . .	38
Welche Wörter gehören zur selben Wortfamilie? 1 . . . . .	17	Nomen erkennen 2 . . . . .	39
Welche Wörter gehören zur selben Wortfamilie? 1 – Lösung . . . . .	18	Nomen erkennen 2 – Lösung . . . . .	40
Welche Wörter gehören zur selben Wortfamilie? 2 . . . . .	19	Nomen erkennen 3 . . . . .	41
Welche Wörter gehören zur selben Wortfamilie? 2 – Lösung . . . . .	20	Nomen erkennen 3 – Lösung . . . . .	42
Welche Wörter gehören zur selben Wortfamilie? 3 . . . . .	21	Nomen erkennen 4 . . . . .	43
Welche Wörter gehören zur selben Wortfamilie? 3 – Lösung . . . . .	22	Nomen erkennen 4 – Lösung . . . . .	44
Wörtersuchsel 1: Doppelvokale . . . . .	23	Wörterwettkampf 1 – Gruppe 1 . . . . .	45
Wörtersuchsel 1: Doppelvokale – Lösung . .	24	Wörterwettkampf 1 – Gruppe 1 – Lösung . .	46
Wörtersuchsel 2: Wörter mit tz . . . . .	25	Wörterwettkampf 1 – Gruppe 2 . . . . .	47
Wörtersuchsel 2: Wörter mit tz – Lösung . .	26	Wörterwettkampf 1 – Gruppe 2 – Lösung . .	48
Wörtersuchsel 3: Wörter mit ck . . . . .	27	Wörterwettkampf 2 – Gruppe 1 . . . . .	49
Wörtersuchsel 3: Wörter mit ck – Lösung . .	28	Wörterwettkampf 2 – Gruppe 1 – Lösung . .	50
		Wörterwettkampf 2 – Gruppe 2 . . . . .	51
		Wörterwettkampf 2 – Gruppe 2 – Lösung . .	52
		Wörterwettkampf 3 – Gruppe 1 . . . . .	53
		Wörterwettkampf 3 – Gruppe 1 – Lösung . .	54
		Wörterwettkampf 3 – Gruppe 2 . . . . .	55
		Wörterwettkampf 3 – Gruppe 2 – Lösung . .	56

# Inhaltsverzeichnis

Wörterwettkampf 4 – Gruppe 1 . . . . .	57	Groß- und Kleinschreibung 1 – Karte für Kind 1 . . . . .	79
Wörterwettkampf 4 – Gruppe 1 – Lösung . .	58	Groß- und Kleinschreibung 1 – Lösung für Kind 1 . . . . .	80
Wörterwettkampf 4 – Gruppe 2 . . . . .	59	Groß- und Kleinschreibung 1 – Karte für Kind 2 . . . . .	81
Wörterwettkampf 4 – Gruppe 2 – Lösung . .	60	Groß- und Kleinschreibung 1 – Lösung für Kind 2 . . . . .	82
Wörterwettkampf 5 – Gruppe 1 . . . . .	61	Groß- und Kleinschreibung 2 – Karte für Kind 1 . . . . .	83
Wörterwettkampf 5 – Gruppe 1 – Lösung . .	62	Groß- und Kleinschreibung 2 – Lösung für Kind 1 . . . . .	84
Wörterwettkampf 5 – Gruppe 2 . . . . .	63	Groß- und Kleinschreibung 2 – Karte für Kind 2 . . . . .	85
Wörterwettkampf 5 – Gruppe 2 – Lösung . .	64	Groß- und Kleinschreibung 2 – Lösung für Kind 2 . . . . .	86
Wörterwettkampf 6 – Gruppe 1 . . . . .	65	Gruppendifiktat: Quatschsätze 1 . . . . .	87
Wörterwettkampf 6 – Gruppe 1 – Lösung . .	66	Gruppendifiktat: Quatschsätze 2 . . . . .	88
Wörterwettkampf 6 – Gruppe 2 . . . . .	67	Gruppendifiktat: Quatschsätze 3 . . . . .	89
Wörterwettkampf 6 – Gruppe 2 – Lösung . .	68	Gruppendifiktat: Quatschsätze 4 . . . . .	90
Wörterwettkampf 7 – Gruppe 1 . . . . .	69	Gruppendifiktat: Geschichte 1 . . . . .	91
Wörterwettkampf 7 – Gruppe 1 – Lösung . .	70	Gruppendifiktat: Geschichte 2 . . . . .	92
Wörterwettkampf 7 – Gruppe 2 . . . . .	71	Gruppendifiktat: Geschichte 3 . . . . .	93
Wörterwettkampf 7 – Gruppe 2 – Lösung . .	72	Gruppendifiktat: Geschichte 4 . . . . .	94
Eine Geschichte schreiben 1 . . . . .	73	Signalkarte: Arbeitszeit . . . . .	95
Eine Geschichte schreiben 2 . . . . .	74	Signalkarte: Aufräumzeit . . . . .	96
Eine Geschichte schreiben 3 . . . . .	75		
Eine Geschichte schreiben 4 . . . . .	76		
Eine Geschichte schreiben 5 . . . . .	77		
Eine Geschichte schreiben 6 . . . . .	78		

Zu diesem Titel gibt es digitales Zusatzmaterial. Dabei handelt es sich um editierbare Vorlagen zur Arbeit mit dem klasseneigenen Wortschatz.

## Nutzbringend mit dem Grundwortschatz arbeiten

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein Grundwortschatz enthält Übungswörter, welche die während der Grundschulzeit zu lernenden Rechtschreibregeln exemplarisch veranschaulichen. Anhand dieser Wörter werden also Rechtschreibstrategien gelernt und trainiert, sodass sie in natürlichen Schreibsituationen anwendbar sind. Daher ist es sinnvoll, kontinuierlich mit diesen Wörtern zu arbeiten. Wie das konkret aussehen kann, zeigt dieses Material.

Die vorliegenden Karten zum Rechtschreibtraining mit Wörtern des Grundwortschatzes ergänzen das Kartenmaterial für die Klasse 1 (Bestellnr.: 10711) und den Rechtschreibratgeber (Bestellnr.: 10709). So kann während der gesamten Grundschulzeit kontinuierlich am Grundwortschatz gearbeitet werden. Diese Materialien können mit einem abwischbaren Folienstift immer wieder beschrieben werden, was Ihnen ständiges Kopieren erspart und Ihnen das wiederholte Arbeiten mit der Kartei ermöglicht. Es sollte mit einem weichen Folienstift geschrieben werden, damit sich nichts durchdrückt und Sie möglichst lange Freude an den Karten haben.

Die abwechslungsreichen Übungsformate kommen den unterschiedlichen Lerntypen entgegen. Da es zu allen Übungsformaten mehrere Karten gibt, können die Schülerinnen und Schüler selbstständig arbeiten. Viele Aufgaben sind als Partner- oder Gruppenarbeit konzipiert, um die Kommunikation über Rechtschreibung anzuregen. Entsprechende Symbole in der Kopfzeile zeigen die jeweils empfohlene Sozialform an. Der Rätsel- und Spielcharakter vieler Karten verhindert Langeweile, sodass das Material zum Beispiel in regelmäßigen Rechtschreibstunden eingesetzt werden kann.

Die Aufgaben sind in drei verschiedene Niveaustufen eingeteilt. Diese sind im Material durch eine farbige Linie in der Kopfzeile gekennzeichnet und werden von Grün über Blau bis hin zu Rot immer anspruchsvoller. Diese Stufen sind nicht per se mit den Klassenstufen 2, 3 und 4 gleichzusetzen, sondern ermöglichen vielmehr eine Binnendifferenzierung. So können Kinder in einer Klasse verschieden anspruchsvolle Aufgaben lösen. Starke Zweitklässler arbeiten bereits an blauen Aufgaben, während andere Mitschülerinnen sich nur mit grünem Material beschäftigen. Auch in Klasse 4 können einzelne Kinder ausschließlich mit dem grünen Material arbeiten, wenn das nötig ist.

Beispielsweise im nordrhein-westfälischen Grundwortschatz sind die Wörter nach alphabetischem, orthographischem und morphematischem Prinzip mit ihren Unterpunkten und Merkwörtern geordnet. In diesem Material kommen die Wörter dagegen gemischt vor, um möglichst reale Rechtschreibsituationen zu schaffen. Lediglich zu Themen, die in vielen Deutschlehrwerken isoliert behandelt werden, wie beispielsweise Doppelvokale oder die tz-Schreibung, gibt es zusätzliche gesonderte Übungen zur gezielten Förderung. So kann man die Karten als ergänzendes Übungsmaterial nutzen, wenn man sowieso gerade das „tz“ behandelt.

Um das Wissen aus den schulinternen Lehrwerken mit der Arbeit an den Karten zu verknüpfen, bietet es sich an, erlernte Rechtschreibregeln aus dem Lehrwerk griffbereit zu haben, z. B. als kontinuierlich erweiterbares Regelheft für jedes Kind oder als großen Aushang, der zeigt, auf welcher Seite welche Regel zu finden ist. Viele Kinder werden das zunächst umständlich finden und lieber viele Karten möglichst schnell bearbeiten, anstatt einzelne gründlich. Es lohnt sich daher, den Umgang mit erlernten Regeln einzuüben, damit diese von den Kindern als tatsächlich hilfreich empfunden werden. 😊

# Hinweise zu den einzelnen Übungsformaten

---

Im Folgenden finden Sie Hinweise zu allen vorkommenden Übungsformaten. Alle Karten enthalten einen Arbeitsauftrag für die Kinder. Dennoch ist es bei einigen Aufgaben sinnvoll, sie vorher gemeinsam zu besprechen oder auch zu üben, damit die Kinder sich während der selbstständigen Arbeit gänzlich auf die Rechtschreibung konzentrieren können.

## Kann das ein Wort sein?

Die Kinder wenden ihr Wissen um die Silbenregel an. Nur „Wörter“, die in jedem Silbenbogen einen König (also einen Vokal oder einen Zwielauf) haben, könnten Teil der deutschen Sprache sein. Partnerarbeit bietet sich hier besonders an, damit die Kinder ihre Überlegungen verbalisieren und Entdeckungen machen können.

## Buchstaben ergänzen

Die Kinder müssen in den ersten Schulwochen eine gute phonologische Bewusstheit ausbilden. Daraus dürfen sie im Folgenden aber nicht ableiten, dass man alle zu schreibenden Buchstaben auch hören kann. Auf diesen Karten wird das Augenmerk auf die Schriftlichkeit gelenkt und die Wortanalyse vorbereitet.

## Welche Wörter gehören zur selben Wortfamilie?

Dieses Aufgabenformat schult die Kinder darin, Wortfamilien zu erkennen und trainiert somit den Einsatz der Rechtschreibstrategie des Ableitens. Bei Plural- beziehungsweise Singularbildungen fällt es den Kindern meist noch recht leicht, das verwandte Wort zu finden. Schwieriger wird es, wenn beispielsweise ein Adjektiv gefunden werden muss, das mit dem Nomen verwandt ist. Hier üben die Kinder, in „Wort-Großfamilien“ zu denken.

## Wörtersuchsel

In den Suchseln muss eine unterschiedliche Anzahl von Wörtern zu einem bestimmten Rechtschreibphänomen gefunden und richtig (!) aufgeschrieben werden.

## Achtung, Fehler!

Hier trainieren die Kinder das Vergleichen von Geschriebenem und können entdecken, dass die Rechtschreibung Regelmäßigkeiten aufweist, auch wenn man diese nicht hören kann. Der Fokus liegt hier intensiv auf der Schriftlichkeit.

## Nomen erkennen

Die Kinder sollen in der Lage sein, Nomen zu identifizieren, damit sie diese korrekt großschreiben. Hierzu gibt es einen Trick. Dieser besteht darin, den Kopf einer Nominalphrase zu erkennen. Dazu werden vor diesem Kopf möglichst viele Adjektive aneinandergereiht, zum Beispiel: ein netter, kleiner, weißer, kuscheliger, herziger Eisbär. In diesem Beispiel muss „Eisbär“ als Nomen erkannt werden. Bei diesem Thema empfiehlt sich eine gemeinsame Einführung.

# Hinweise zu den einzelnen Übungsformaten

---

## Wörterwettkampf

Beim Wörterwettkampf treten die Kinder in Gruppen gegeneinander an. Sie sollen Wörter mit regelhafter Schreibweise finden. Wichtig ist hierbei, dass die Spielregeln für alle Kinder eindeutig sind. Dazu gehört auch das genaue Kontrollieren. Dafür könnte zum Beispiel ein Wörterbuch und/oder Tablet bereitliegen. Zur Übung bieten sich ein paar Spielrunden mit der gesamten Klasse an.

Noch ein Hinweis zu Wörtern, die ein „h“ beinhalten: Bei diesem Spiel geht es vor allem um das Abrufen (auswendig) gelernter Wörter, wobei Schnelligkeit eine große Rolle spielt. Daher wird bei der Übung nicht zwischen silbentrennendem und Dehnungs-h unterschieden. Es ist vorrangig, dass die Kinder sich überhaupt an das „h“ im Wort erinnern. Daher werden alle richtig geschriebenen Wörter mit „h“ gewertet, was zusätzlich die Überprüfung erleichtert.

## Eine Geschichte schreiben

In Form einer eigenen Geschichte kann die Rechtschreibung in einem realen Kontext geübt werden. Besonders motivierend ist es, wenn die Geschichte auch vorgelesen werden kann, etwa auf dem Flur für interessierte Kinder oder in der ganzen Klasse, während der Frühstückspause oder als Einstiegsritual in die Deutschstunde.

Die vorgegebenen Wörter müssen rechtschriftlich korrekt geschrieben sein. Für manche Kinder ist diese Aufgabe extrem motivierend, andere schreckt sie eher ab, daher sollte dieses Übungsformat sehr individuell eingesetzt werden.

## Groß- und Kleinschreibung

Bei diesem Aufgabenformat geht es darum, Fehler in einem vorgegebenen Text zu finden und zu verbessern. Diese Aufgabe erfordert sehr viel Konzentration und setzt Erfahrung mit der Textkontrolle und im Umgang mit Abschreibetechniken voraus. Das Abschreiben ist anspruchsvoll, insbesondere da der Text nicht von vornherein richtig, sondern selbst korrigiert ist. Aufgabe 4 ist daher jeweils mit einem Stern ★ gekennzeichnet. Dies zeigt an, dass sie herausfordernd ist und freiwillig von den Kindern gelöst werden soll.

## Gruppendiktat: Quatschsätze und Geschichten

Das Gruppendiktat ähnelt einem Rechtschreibgespräch. Es regt die Kinder zum Nachdenken und Kommunizieren über die Rechtschreibung an und erzielt somit große Erfolge zur Sicherung der Rechtschreibleistung.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten zu dritt. Ein Kind spielt die diktierende und kontrollierende „Lehrkraft“, während die anderen beiden Kinder den Satz gemeinsam aufschreiben und so ins Gespräch über das zu Schreibende kommen. Jeder geschriebene Satz soll sofort von der „Lehrkraft“ kontrolliert werden. Erst dann folgt der nächste Satz.

Der genaue Ablauf sollte vorher gemeinsam geübt oder von einer zuvor instruierten Gruppe vorgespielt werden. Dabei ist es sehr wichtig, dass die Gruppen eine gewissenhafte Kontrolle des Geschriebenen vornehmen, denn manche Kinder neigen dazu, sich im „Schulespielen“ zu verlieren.

# Kann das ein Wort sein? 1



Besprecht euch zu zweit.

Streich durch, was kein Wort sein kann. Denkt an die Regel: Jede Silbe hat einen König.

Mostelitarulis

lieretelo

Lonstrlik

Ulrutiera

moztri

omristerulat

Orthlist

istirumisp

Zrglino

Lasrustos

Deleminosatu

roslatulimusirat

Ulisatr

Denglosratzt

gelrositrumalism

bisa

Gelisakoruht

Misatrosfulutzt

memspilu

Riesolum

welaxo



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Grundwortschatz entdecken & festigen: Klasse 2-4*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

